

Wesentliche Änderungen gegenüber der bisherigen Fassung (Vorentwurf) in Planzeichnung und Text

- Erhöhung der Mindestgröße eines Baugrundstücks von 2 ha auf 5 ha
- Herausnahme P&R-Platz und Umwidmung zu PV-Freilandanlage in einer Größenordnung von ca. 1,1 ha
- Ergänzung insektenfreundlicher Beleuchtung (Konkretisierung)
- Ergänzung Werbeanlagen (Konkretisierung)
- Festlegung von Fassadenbegrünungen in der Art, dass mind. 50% der Hallenfassaden in Richtung zur L267 mit einer Berankung herzustellen sind
- Festlegung von extensiven Dachbegrünungen bei Flachdächern mit einer Dachneigung von 0 Grad-15 Grad bis zu einer Gebäudetiefe von 15 m mit einem Anteil von mindestens 60% der Dachfläche
- Weitere Reduktion privater offener Stellplätze von 3% auf 2% der zulässigen Grundfläche in einem Baugrundstück. Darüber hinaus erforderliche Stellplätze sind platzsparend in einem Parkdeck auf dem Betriebsgrundstück unterzubringen
- Anpassung Straßenquerschnitte, dadurch Reduktion der Verkehrsflächen (keine öffentlichen Stellplätze mehr)
- Aufnahme der Sichtdreiecke und von Bebauung freizuhalten Flächen entlang der L267
- Darstellung der variablen Zufahrten in die Bauquartiere
- Anpassung der Lärmkontingente gem. Schallschutzgutachter
- Anpassung der Ausgleichsbilanz und der Ausgleichsmaßnahmen
- Aufnahme eines Flächenpools potentiell geeigneter Oberbodenauftragsflächen unter die Hinweise des Bebauungsplanes
- Einarbeitung der Ergebnisse aus der Fortschreibung/ Ergänzung der Fachgutachten
- Übernahme der Entwässerungsplanung (Stufenbecken für Rückhaltung und Versickerung von Dachflächenwasser) inkl. Anpassung der RRB
- Entwässerung öffentlicher Verkehrsfläche über modifizierten Regenwasserkanal zu RRB außerhalb WSG Höfen
- Anpassung der Basistrasse und der Anschlussgleise gemäß Machbarkeitsstudie in die Planzeichnung
- Ergänzung Überprüfung Arsengehalt Boden, kein Handlungsbedarf